



Dienstag 8.Dec\*

■ Rheinthalische Volkszeitung ■ Amtliches Publikationsorgan des Rheinitals ■

Aus der Region Rebstein

suchen...

- Nach Themen
  - [Aus der Region](#)
  - [Oberes Rheintal](#)
  - [Unteres Rheintal](#)
  - [Regionalsport](#)
  - [Kurznachrichten](#)

## Defibrillator als Lebensretter Für Laien konzipiert rettet der Laien-Defibrillator im Notfall Menschenleben

08.12.2009 Henry E. Merkli



Bernd Fritz: «Ein Laien-Defibrillator sollte in jeden Betrieb – öffentlich oder privat – so selbstverständlich sein, wie der Feuerlöscher an der Wand.» Bei einem Herz-Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance, pro Minute um 10 Prozent. Nach 10 Minuten ist der «Zug abgefahren». □ (Foto: hem)

Egal, ob dick oder dünn, gesund oder krank, Raucher oder Nichtraucher/in, Sportler, Vegetarier, junge oder alte Menschen, es kann jede Person unerwartet treffen: ein Herz-Kreislauf-Stillstand. Das Herz beginnt plötzlich zu rasen und völlig unkoordiniert zu schlagen (Kammerflimmern). Die Pumpleistung des Herzens sinkt, das Herz bleibt stehen – man stirbt. Bis der alarmierte Notarzt eintrifft ist es meistens schon zu spät. Denn mit jeder Minute, die vergeht, sinkt die Überlebenschance um zehn Prozent. Trifft die Rettung nach zehn Minuten oder später ein, ist es in der Regel für den Betroffenen schon zu spät. Ausser wenn in diesem Zeitfenster ein elektrischer Schock (Defibrillator) und Herzdruckmassage (CPR) durchgeführt wurden, hat das Opfer in der Regel sehr gute Überlebenschancen.

### Verantwortung übernehmen

Firmen mit mehr als zehn Mitarbeitern, Gemeinden, Schulen, Einkaufszentren, Busse, Banken, Vereine, Orte mit einer grösseren Menschenansammlung sollten

einen Laien-Defibrillator allgemein zugänglich halten, erklärt Bernd Fritz, Geschäftsführer der «Orbitron Medical» im ri.nova impulszentrum, Rebstein. Dies sei kein Luxus, sondern Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitarbeitern oder Kunden. Die neue Gerätegeneration der Laien-Defibrillatoren, mit einem Durchmesser von etwa 20 Zentimetern, ist handlich und kann – wie es der Name schon vermuten lässt – von jedem Laien sorglos bedient werden. Bedenklich sei, dass je nach Land 150 bis 350 Menschen täglich an plötzlichem Herzversagen sterben. Diese Tatsache sei vielen nicht bewusst. Diese Laien-Defibrillatoren (Elektroschockgeräte) sind speziell für medizinische Laien entwickelt worden und leiten die Anwender Schritt für Schritt mit visuellen und sprachlichen Anweisungen durch die Massnahmen. Der Laien-Defibrillator führt eine Herzrhythmus-Analyse durch und entscheidet selbst, ob ein Elektroschock abgegeben werden muss oder nicht. Das Gerät übernimmt die volle Verantwortung. «Das Gerät bietet absolute Sicherheit vor Schädigung des Herzstillstandopfers durch unsachgemässen Einsatz. Es gibt nur einen folgenschweren Fehler: nichts tun!», so Fritz.

### Mit gutem Beispiel voran

Wichtig sei, dass der Laien-Defibrillator nicht in einer Schublade versteckt werde. Die Geräte müssen gut sichtbar und für alle zugänglich angebracht werden. Die Gemeinde Eichberg, Jansen AG, Soplar SA, SFS Locher AG, und viele mehr seien heute im Besitz von mindestens einem solchen Laien-Defibrillator. Auch für Privatpersonen, die als Risikopatienten gelten, sei solch ein Gerät durchwegs sinnvoll. Wartung gebe es so gut wie keine.

«Die Akkueinheit mit den Gel-Pades sollten alle drei Jahre ausgewechselt werden. Die Besitzer werden von uns, der «Orbitron Medical», nach Ablauf der drei Jahre automatisch informiert.»

### «RhyMed» aufgerüstet

«Wenn nur ein Menschenleben mit solch einem Laien-Defibrillator gerettet werden kann, sind die Anschaffungskosten auch von 100 Geräten mehr als nur gerechtfertigt», sagt Reto Gross, Präsident des Ärzte-

**METEOCENTRALE CH**

Kachelmann-Wetter in Altstätten SG am 08.12.



Aktuell

Publireportagen

**RHEINTALJOBS**  
DIE KOSTENLOSE, REGIONALE STELLENBÖRSE

:: Werbung

**RAIFFEISEN**  
Börsenkurse

- Diverses
  - [Archivsuche](#)
  - [Abo-Bestellung](#)
  - [Einsendung aufgeben](#)
  - [Redaktionsteam](#)
  - [Inserat aufgeben](#)
  - [Kleinanzeige](#)
  - [Inserateteam](#)
  - [Inseratetarife](#)
  - [Impressum](#)
  - [Kontakte](#)
  - [Publi-Reportagen](#)
  - [IGEA Glückslos](#)
  - [Bildschirmschoner](#)

Nach Ortschaften

Bitte auswählen



netzwerks «RhyMed». 15 Arztpraxen hätten sich kürzlich ebenfalls für die Anschaffung eines solchen Gerätes entschieden. Gross sieht es durchwegs als sinnvoll an, wenn solche Geräte in öffentlich zugänglichen Gebäuden für alle verfügbar sind. In einem Einkaufszentrum müssen die Kunden wissen, dass das Zenter über so ein Gerät verfüge. Man müsse aber auch den Laien Mut machen, um den Defibrillator bei einem Notfall auch anzuwenden. Denn mit diesem Gerät könne nichts falsch gemacht werden. Die Einweisung zur Handhabung des Laien-Defibrillators erfolgt über die «Orbitron Medical». Die Anwendung des CPR durch den Samariterverein.



[Printversion](#)

[Artikel versenden](#)

[Leserbrief](#)

Copyright © 2009 [Rheintalische Volkszeitung](#)

[rva Druck und Medien AG](#), Kesselbachstrasse 40, 9450 Altstätten

Ein News-Portal von

[netfabrix](#)